

Der Kampf gegen Schlupflöcher im Steuerrecht

MARLIS STUBENVOLL
11. Juni 2015, 18:37



Bei den Campus Lectures der FH Campus Wien wurde Betrugsbekämpfung im Steuersystem diskutiert

Wien - Wer Geld hat, muss mitunter weniger Steuern zahlen: Off-Shore-Konstrukte verhelfen internationalen Großkonzernen wie Amazon, Starbucks oder Google bei der Einlösung dieser paradoxen Formel. In den Campus Lectures des Studiengangs Tax Management der FH Campus Wien beleuchtete Studiengangsleiter und Großbetriebsprüfer Roland Macho vergangene Woche den Kampf gegen Lücken im Steuerrecht.

Registrierkassenpflicht und [Bankgeheimnis](#) werden in Österreich rege diskutiert. Immerhin soll der Kampf gegen Steuerbetrug fast zwei Milliarden Euro einbringen und so die Steuerreform mitfinanzieren. Ob dieser Betrag tatsächlich erreicht werden kann, darin wurden sich der Steuerberater Gottfried Schellmann, der Leiter der Abteilung für Betrugsbekämpfung im Finanzministerium, Herwig Heller, und Macho nicht einig.

Der genaue Betrag spielt für Macho ohnehin eine untergeordnete Rolle. Jeder Fall sei wichtig: "Aus den Zahlen in einzelnen Prüfungsfällen sehe ich, dass Millionenzahlungen in Steueroasen eingehen." Nach einer Studie des Tax Justice Network liegen zwischen 21 und 30 Billionen US-Dollar an Barvermögen in steuergünstigen Staaten geparkt. Dabei bewegen sich internationale Großbetriebe auf dem schmalen Grad zwischen illegaler Steuerumgehung und legaler Steuervermeidung. Mit Tochtergesellschaften und Konstrukten manövrieren sie sich geschickt durch Gesetze und internationale Abkommen hin zum optimalen Ergebnis. "Ich habe in 30 Jahren Berufserfahrung noch nie eine Gesellschaft in Steueroasen gesehen, in der Verluste gelandet sind", sagt Macho.

Europäische Steueroasen

Auch Europa hat Steueroasen. Firmen verlagern häufig das Markenrecht nach Malta oder gründen eine Gesellschaft auf Zypern. Auch die Niederlande, Belgien, Luxemburg und Irland begegnen dem Großbetriebsprüfer häufiger als andere Staaten.

Laut Macho spielen sogenannte Cash-Pools sowie Dienstleistungen und der Transfer von immateriellen Gütern eine Rolle: "Ich kenne Firmen, die 250 Milliarden Dollar in einer Cash-Pooling-Firma auf den Bahamas liegen haben, während bei uns das Eigenkapital gegen null geht." Cash-Pools dienen dazu, über eine Art firmeninterner Kreditvergabe und die damit entstehenden

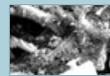


foto: apa/dpa/sebastian widmann

Ein unkonventioneller Weg zur Bekämpfung von Steuervermeidung von Großkonzernen war 2012 in Großbritannien zu beobachten: Als das Ausmaß an Steuervermeidung der Kaffeehauskette Starbucks publik wurde, besetzten Bürger Filialen und riefen zum Boykott auf.

KLEINE ZERSTÖRER

Wenn Mikroorganismen an Kulturgütern zehren [1]



Kulturgüter werden oft von Pilzen und Bakterien befallen - Forscherinnen der Boku untersuchen nun, wie solche Mikroorganismen dem Menschen nützlich sein könnten

GEISTESBLITZ

Der Balanceakt im Stromkabel [1]



Fabian Knirsch testet intelligente Energieversorgung auf Informationssicherheit

UNTERSCHÄTZTE INDUSTRIE

Der Krieg als Vater aller Computerspiele [35]



Seit ihrer Entwicklung besteht zwischen Computerspielen und militärischen Aktivitäten ein Geben und Nehmen

NEUE MÖGLICHKEITEN

Mit den Augen des Computers sehen



Wie Menschen mit körperlichen Behinderungen besser in den Universitätsalltag integriert werden können

TRIENT

Ecsite-Konferenz: Auf dem Jahrmart der Didaktiker [2]



Bei der Jahreskonferenz der Science-Centers im italienischen Trient wurde über Konzepte zur besseren Wissensvermittlung diskutiert

PARIS

Wettstreit der Wissens-eigentümer



Der Europäische Erfinderpreis 2015, der vergangene Woche vergeben wurde, prämierte Entwicklungen mit hohem Marktpotenzial

VORBILD USA

Ökonomin: "Wenn USA das Internet entwickeln wollen, tun sie es" [125]



Staaten sollten viel mehr direkt in Innovationen in der Wirtschaft investieren, sagt Mariana Mazzucato

EUROPÄISCHER ERFINDERPREISES

Preisträger: "Wir fragten uns, wie der nächste Schritt aussehen könnte" [1]



Der Steirer Franz Amtmann zählt zu den Gewinnern des Europäischen Erfinderpreises 2015. Sein Verdienst: Er entwarf die Schaltkreise für den Funkstandard NFC

ARCHÄOLOGIE

Im meterdicken Schutt der Jahrtausende [2]



Archäologen der Akademie der Wissenschaften erforschen jungsteinzeitliche Fundstücke aus der griechischen Provinz Thessalien

Zinsen, Gewinne von Hochsteuerländern in Steueroasen zu verschieben.

Dabei hilft eine Riege an Dienstleistern, die in den vergangenen Jahrzehnten aus dem Boden geschossen ist. In Österreich kommt nach Machos Schätzungen ein Großbetriebsprüfer auf zehn Steuerberater. "Und immer öfter sitzt man im Verfahren auch Rechtsanwältin gegenüber, die Verfahrensfehler suchen." Um letztlich einen Betrug aufzudecken, spielt der Ort der Geschäftsleitung eine Hauptrolle. Wer auf dem Papier als Verantwortlicher angeführt wird, ist Nebensache.

Trotz internationaler Bemühungen wird Steuerumgehung zunehmend einfacher. Die OECD-Studie "Base Erosion and Profit Shifting" präsentiert auf 2500 Seiten, wie aggressiver Steuerplanung begegnet werden könnte. Doch kaum ist eine Lücke geflickt, tut sich die nächste auf. Genauso wie Steuerprüfer überlegen auch Steuerberater internationaler Firmen, was der Wortlaut für sie bedeutet - und was auf den 2500 Seiten nicht zu finden ist. "Und das ist unendlich viel", sagt Macho.

Ein Beispiel dafür ist das 2014 geschaffene Abzugsverbot für konzerninterne Zins- und Lizenzzahlungen im Körperschaftssteuergesetz. Österreich kam darin den Überlegungen der OECD sogar zuvor. Die Beraterbranche reagierte zeitnah und fand Umgehungen. So kommt es, dass dem Großbetriebsprüfer bisher kein Fall untergekommen ist, bei dem das Gesetz Anwendung fand.

Angesichts der rechtlichen Schwierigkeiten werden Alternativen angedacht. Modelle der Wirtschaftspsychologie sehen neben Bestrafung auch Anreize und ein vertrauensvolles Klima als Möglichkeiten, mehr Geld in die Staatskasse zu bringen.

Einen anderen Weg konnte man 2012 in Großbritannien beobachten, wo die Zivilgesellschaft die Kaffeehauskette Starbucks in Bedrängnis brachte. Nachdem das Ausmaß an Steuervermeidung in einer parlamentarischen Untersuchung bekannt wurde, besetzten Bürger Filialen und riefen zum Boykott auf. "Steuervermeidung wird man nur bremsen können, indem Konzernen bewusst wird, dass Image eine große Rolle spielt", sagt Macho. Letztlich bestimmt der Konsument, ob er Versandhändler oder Kaffeehausketten unterstützt, die den Staat nicht durch Steuern mittragen. (Marlis Stubenvoll, DER STANDARD, 10.6.2015)

 Mit derStandard.at/Mobil sind Sie unterwegs immer top-informiert - mit Liveberichten und Postings!



Feedback 

[derStandard.at/Wissenschaft auf Facebook](#)

**Newsletter
abonnieren**

ADVERTORIAL



Die Geheimnisse der Automobilindustrie

Was sind Tageszulassungen? Warum sind Jungwagen so günstig? Lesen Sie über die Geheimnisse der Automobilindustrie und sparen Sie beim Autokauf bares Geld.

SCIENCE-CENTER

Ed Sobey, der Anwalt des kreativen Lernens

Der Amerikaner Ed Sobey ist das lebende Denkmal der Science-Center-Szene

STATIKPROBLEME

Wie Österreichs Brücken schwingen [28]



Um die Stabilität von Brücken zu garantieren, untersucht die

Maschinenbauingenieurin Helga Allmer eine Vielzahl an Faktoren und Risiken

FORSCHUNGSPROJEKT

Die Stadt als Rohstofflager lesen [6]



Wie viel ist eine Schutthalde wert? Wo liegen welche Ressourcen versteckt?

Und wo findet man das meiste Kupfer?

SICHERHEITSFORSCHUNG

Perspektivenwechsel bei der Polizei [135]



Polizisten haben eine andere Auffassung von Sicherheit als Jugendliche oder

Flüchtlinge - gemeinsam mit Sozialforschern hinterfragen sie diese

ÖKONOMIE

Wo das Scheitern der europäischen Zukunft vorprogrammiert ist [12]



Forschungsprojekt untersucht, ob europäische Staaten in wirtschaftlicher Hinsicht überhaupt zusammenrücken wollen

RISIKOMINIMIERUNG

Virtueller Röntgenpass gegen Strahlenbelastung [17]



Steirische Entwicklung soll es Patienten künftig ermöglichen, einen Überblick über ihre

individuelle Strahlenbelastung zu bekommen

ELISE-RICHTER-PROJEKT

Wider die Vernachlässigung des Körperlichen [6]



Ein Elise-Richter-Projekt widmet sich "beharrlicher Leiblichkeit" in

Philosophie und Geschlechtertheorie

WISSENSCHAFTSKULTUR

Werkzeugkiste für Paradigmenwechsel in der Forschung [2]

Das Zentrum für Soziale Innovation ist beteiligt an EU-Projekt für mehr Verantwortung in der Wissenschaft

BETRUGSBEKÄMPFUNG

Der Kampf gegen Schlupflöcher im Steuerrecht [4]



Bei den Campus Lectures der FH Campus Wien wurde Betrugsbekämpfung im Steuersystem diskutiert

BIOGRAFIE

Elise Richter: "Mein zweites Leben soll nicht gemordet werden" [11]



Ihre Tagebücher zeigen eine kaum bekannte Seite der Wiener Pionierin des

Frauenstudiums. Zwei Historikerinnen

BEZAHLTE ANZEIGE



1. Seite 1 bis 4 Alle Postings [4] neueste

Toto Wi... 7

12. Juni 2015, 21:21...

Amazon und Starbucks können mit gestohlen, bleiben solange die in Österreich nicht ehrlich ihre

Gewinnsteuern zahlen, können dir mir gestohlen bleiben! aund ja, es gibt auch Alternativen für Apple und Google!

antworten

Ste_...

12. Juni 2015, 17:41...

Aktien der Firmen kaufen

und die Übergewinne abziehen. Wenn unser Staat nicht so notorisch Pleite wäre, hätte er mit seinen Rekordeinnahmen längst einen erheblichen Teil der Multis kaufen können und könnte sich an den dank Steuerumgehung hohen Dividenden laben.

Denksport für alle: Was passiert mit Aktienwerten, wenn die Multis höher besteuert werden und wen wird das treffen?

antworten

sino...

12. Juni 2015, 16:21...

Derweil üben sich unsere Steuerprüfer in Google Maps um die Angaben in den Kilometerbüchern zu überprüfen ...

antworten

rockn r... 1

12. Juni 2015, 13:44...

einfach nichts bei solchen Firmen bestellen und kaufen

antworten

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (siehe ausführliche Forenregeln), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

schreiben nun eine Biografie

INNOVATIONSSYSTEM

Forschungsrat sieht "Perlen", aber keine Kette [3]

"Bericht zur wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit Österreichs" vorgelegt

EPIGENETIK

Evolutionsbiologin: "Epigenetische Vererbung findet überall statt" [184]



Können umweltbedingte Veränderungen auch ohne DNA vererbt werden? Die israelische Evolutionsbiologin Eva Jablonka ist die wichtigste Befürworterin dieser Theorie

INNOVATIONSÖKONOMIE

Ein Plädoyer für den Staat als Unternehmer [31]



Die bekannte US-Ökonomin Mariana Mazzucato hält zwei Vorträge in Wien

FORSCHUNGSINSTITUT

Biologische Versuchsanstalt: Das späte Ende des langen Verdrängens [4]



Am 12. Juni wird die ÖAW in mehreren Veranstaltungen der Biologischen Versuchsanstalt gedenken

GEISTESBLITZ

Zwischen Rechten und Pflichten [8]



Die Juristin Iris Murer untersucht rechtliche Rahmenbedingungen von Prostitution

KURZE PAPER STATT DICKER BÜCHER

Geisteswissenschaften: Wie aus guten Kunden Sieger wurden [35]



Der Wittgenstein-Preis ging nach langer Zeit wieder an eine Geisteswissenschaftlerin.

Die Naturwissenschaften liegen in jeder Statistik voran

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2015

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

Impressum & Offenlegung
Datenschutzrichtlinie
AGB

derStandard.at · dieStandard.at · daStandard.at · FINDEN.at · AUTOGOTT.AT · HAUSBrot.at